

Es war Mittwoch und die Uhr zeigte punkt 19.00 Uhr an, als sich das airfurt.de Team auf den Weg nach Ilmenau machte. Um das erste große Open-Air Festival in Thüringen zu genießen und euch davon zu berichten. Es war sehr schönes Wetter die Sonne schien die Temperaturen angenehm nur ein paar einzelne Wolken waren am Himmel zu erkennen. Nach 30 Minuten gemütlicher Fahrt waren wir in Ilmenau ohne Probleme angekommen, zum Glück hatten wir einen reservierten Parkplatz zur Verfügung. Späteren Abends wurde uns berichtet, das der große Parkplatz vor der Festhalle schon vollkommen zu geparkt war. Trotz das sehr viele Besucher mit dem Zweirad angereist waren. Der Stadtpark umgeben von bewaldeten Bergen war wie letztes Jahr die perfekte Kulisse zum diesem Event. Nachdem wir uns unsere Pressebändchen an der Kasse abholten, begannen wir das Gelände zu erkunden, hier merkten wir das doch einige Besucher den blauen Himmel suchten.



Auf der Bühne musizierte Clueso aber dazu später mehr. Es wurde wirklich an alles gedacht. Es gab genügend "Tankstellen" um den Durst mit allerlei Getränken zu stillen. Auch für den Snack zwischendurch wurde gesorgt ein Crepes- und ein Bratwurststand sorgten dafür das die Gäste keinen Hunger leiden mussten. Für unsere Raucher war auch gesorgt man konnte sich Zigaretten an einem Werbestand kaufen und an mit einem Gewinnspiel einige kleine Sachpreise gewinnen. Wir gewannen ein Feuerzeug, aber das nur nebenbei erwähnt. Ein weiterer Stand von einem Telekommunikationsunternehmen versorgte die Besucher mit allen Krimis und Krams. Ebenfalls konnten sich die Gäste wie auch die Künstler sicher fühlen, für mehr als ausreichend Securitypersonal wurde gesorgt. Also war alles vorhanden um eine schöne, sonnige und große Party zu starten. Der erste Act hieß "Clueso und seine Band", sein Mix aus Rap,- Gesang- und ohrwurmtauglicher Melodie überzeugte die Besucher auf der noch grünen Wiese. Er forderte mehrmals die noch wenig vorhandenen Zuhörer auf, sich der Bühne zu nähern und mit Ihm und seiner Band zu feiern. Auch seine gesangliche Unterstützung namens Thomas Wolf gab sein bestes um die Leute zu animieren. Bei den angenehmen Temperaturen gingen die rund 100 Musikhungrigen vor der Bühne richtig mit dem Sound von Clueso mit. Leider waren es zu Anfang des Festivals noch zu wenige Menschen um eine Stimmung zu verbreiten wie es für Clueso angebracht gewesen wäre. Trotz schönem Wetter kam der Ansturm auf

das Festgelände erst gegen 21.00 Uhr und da haben leider die meisten Besucher die sehr gute Musik und Unterhaltung von Clueso verpasst. Am 07. Juni erscheint seit drei Jahren wieder ein heißes Album von Clueso namens "Gute Musik", die selbige hörte man auch auf dem Festival bei strahlend blauem Himmel. Vorher wird schon die Single "Wart mal" aus dem neuen Album ausgekoppelt, Fans und welche die es werden wollen erhalten die Single ab dem 24. Mai. Ab dem 1. Juni geht es für den Erfurter und seiner Band auf Deutschlandtour. Doch kurz vorher stattet Clueso dem Presseklub in Erfurt noch einen Besuch ab. Hier findet exklusiv und unplugged vor ausgewähltem Publikum die Album-Release-Party statt.

Das Popkomm-Auftaktkonzert am 28. September 2004 in der Berliner Deutschlandhalle bestreitet u.a. auch Clueso. Mit ihm Live on stage gehen, Die Fantastischen Vier, Gentleman, Max Herre, und 5 Sterne Deluxe. Für den gelernten Friseur geht es stetig berg auf, wir wünschen ihm an dieser Stelle weiterhin viel Glück und vor allem viel Spaß bei seinen Projekten.



Nach diesem Act drehte im Bibop Zelt ein DJ die Plattenteller heiß. Es war ein wirklich gelungener Pausenfüller, wobei das weit untertrieben ist. Die Leute scharrten sich in dieses Zelt und wurden wirklich gut unterhalten. Man merkte richtig wie immer mehr Besucher die Wiese stürmten. Trotz kühlem Wetter, wir hatten immer hin schon halb zehn, hatte das Kassenpersonal einiges zu tun. Die nächste Band baute ihr Equipment derweil auf der Bühne auf und gegen 21.45 Uhr war es soweit das Frank Popp Ensemble begann mit seiner Show. Man fühlte sich beim Anblick der Band zurückversetzt in die 60´s was insbesondere die Frontfrau durch Ihr Outfit noch verstärkte. Mit der Frisur des Bassisten wäre es auch nicht aufgefallen, wenn dieser bei Dick Brave mitgespielt hätte. Zum Glück müssen wir sagen ist dies nicht der Fall sonst wäre dieser talentierte Musiker, dies bewies er bei einem sehr guten Solostück, am Ende des Jahres arbeitslos. Da laut Aussage von Sasha Schmitz alias Dick Brave das selbige Projekt Ende des Jahres auslaufen soll. Frank Popp ist Musiker, DJ, Grafik-Designer und Fashion-Fan in Personalunion. Dementsprechend präsentiert er sein Gesamtkunstwerk THE FRANK POPP ENSEMBLE in Form von Musikaufnahmen, Konzerten, DJ-Sets, Artwork und Styling. In allen 5 Bereichen steht die Kombination von Stilelementen der 60er mit denen der Gegenwart an erster Stelle. Bei dem Song "Hip Teens", der durch den Kinospot des Energydrinks "Burn" weltweit bekannt wurde, tobte der ganze Stadtpark. Hier gingen die Besucher richtig mit und man sah obwohl das Lied schon 2 Jahre alt ist, hat es seine Fans noch nicht verloren. Der an der Trompete und Microfon stehende Tino Turner flirtete auch ein wenig mit unserem Fotografen um anscheinend zu gewährleisten das er, weder verschwommen noch halb auf den Bildern zu sehen ist. Was wir natürlich ausnutzen. In der Mitte des Auftritts verlies uns aber leider das Glück und die Leistung des Akkus von unserer Kamera versiegte. Zum Glück fanden wir bei den freundlichen

Mitmachen ... !



Ein Event was bei uns nicht aufgeführt ist..? Dann aber los..

[Event-eintragen](#)

-- Werbepartner --



Mitmachen & Gewinnen



Mitarbeitern von Istuff volles Verständnis und was noch wichtiger war, eine Steckdose. Denn wir wollten ja auf jedenfall noch genügend Bilder von den Phoneheads machen, dem erfolgreichsten deutschen Drum&Bass-Act.

Artikel einsenden und tolle Preise gewinnen
[Hier geht's los](#)



Mitmachen



Eine Anzeige

[Aufgeben](#)

Pünktlich um 23.00 Uhr legten die Phonehead los und wie sie loslegten. Binnen weniger Minuten tobte das Publikum zu den von Philipp Maiburg und Michael Scheibenreiter verfassten Sound, der auch die nächtliche Kälte vergessen lies. Seit 1997 feilen die zwei an einem eigenständigen Entwurf jener Musik, die noch immer so sehr von der Szene in Großbritannien geprägt ist. Als Ergebnis der vielen Arbeit wird mittlerweile von dem „Phoneheads-Sound“ gesprochen. Sie lassen deutlich ihre musikalischen Einflüsse wie Funk, Reggae oder Pop hören, und sie haben nichts gegen Harmonien oder große Gesten – aber sie wissen vor allem, wie man die Crowd rockt. Das bewiesen sie auch bei diesem Auftritt mehr als eindrucksvoll. Die Besucher tobten sich richtig auf der Wiese aus, bis der restliche vorhandene Rasen niedergetrampelt war.

Getreu dem Motto "last but not least"

Kurz vor 24.00 Uhr begann der MC von der befreundeten Precision-Crew, die den Auftritt der Phonehead begleitete, auf die Aftershow Party hinzuweisen. Laut seiner Aussage "Go to the Party at the Huunerhouf". Die Leute feierten bis punkt Mitternacht das Open - Air Spektakel Feierabend machte.



Nun war es Zeit die Diskothek "Hühnerhof" aufzusuchen, zur Aftershow Party mit den Phoneheads. Also standen wir vor dem selbigen und wunderten uns warum einige wieder den Kassenbereich verließen. Nach kurzer Nachfrage erfuhren wir das der Eintritt trotz Himmelblau Bändchen 3,-€ kostete. Im nachhinein darf ich anmerken wer diese 3,- € bezahlte, der investierte in eine sehr gelungene Party. Also betraten wir den "Hühnerhof", uns überraschte die Größe und der doch recht gute Sound der Diskothek. Hier kann man sicher sehr gut feiern, schoss es uns durch den Kopf. Was für uns das beste war, es gab hier unseren ersten Kaffee des Abends serviert von einer immer

aufmerksamen und netten Barfrau und das zu einem Preis von 1.50,- €. Auch die andern Preise für Getränke können sich sehen lassen im Schnitt lagen diese bei 1.50,- € bis 2,- €. Kurz nach 1 Uhr fingen uns die wohlbekannt Klänge der Phoneheads wieder ein, so ging es sicherlich auch den anderen zahlreichen Gästen. Sofort fingen die feierwilligen wieder an zu tanzen, die dafür vorgesehene Fläche war richtig voll aber das störte niemanden. Jeder feierte da seine große Party. Der MC brachte die Menge fast zum ausrasten. Im hinteren Teil des "Hühnerhofs" legten ein DJ auf, mit an seiner Seite war ein "Teufel" an den Trommeln. Hier waren eher wenig Zuhörer, die Menge fand man bei den Phoneheads. Mit diesen Klängen in den Ohren verabschiedeten wir uns von dieser Lokalität und auch vom Festgelände des Himmelblau Festivals 2004.



Unser Fazit:

Das diesjährige Himmelblau Festival übertraf das letztjährige bei weitem. Hochkarätige Künstler brachten die Wiese zum beben. Das Datum war perfekt gewählt so konnten besonders die Männlichen Besucher schön in den Männertag rein und dann wahrscheinlich drüber hinausfeiern. Das Wetter spielte genauso gut mit wie das Publikum. Für die Aftershowparty war der in ca. 2 Minuten entfernte "Hühnerhof" perfekt gewählt. Wir können nur Lob gegenüber dem Team von Reizkultur aussprechen. Auch die Pressebetreuung konnte nicht besser sein. Nochmal Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit. Wir hoffen auf ein Himmelblau Festival 2005. An euch Leser richtet sich der Aufruf wenn nächstes Jahr ein weiteres Himmelblau stattfindet dann nehmt die Autofahrt in Kauf und kommt nach Ilmenau, es lohnt sich wirklich. Auf airfurt.de erfahrt Ihr natürlich wann das nächste Himmelblau stattfindet.

[zur Bildergalerie](#)

(ef,ek) 20.05.2004